

Vogelkundler gegen Sengbach-Windräder - ST 16.12.2014

LANDSCHAFTSBEIRAT Gutachten listen gefährdete Vögel und Fledertiere auf.

Es gibt weiter Gegenwind gegen Windräder an der Sengbachtalsperre.

Für Bernd Krebs, den Vorsitzenden des Landschaftsbeirats¹, ist es „völlig klar, dass dieser Standort ausgeschlossen ist“. Warum, das erläuterte jetzt Moritz Schulze (Nabu) den Beiratsmitgliedern. Schulze hat mit vier weiteren Ornithologen ehrenamtlich die Vogelwelt des betreffenden Gebiets untersucht - an 120 Beobachtungstagen von Februar bis Oktober dieses Jahres. Das Team wies 102 Vogelarten nach („Das ist für Solinger Verhältnisse viel.“). „Planungsrelevant“ im Sinne des Umweltministeriums seien 40 Arten. In einem weiteren Gutachten haben Naturschützer elf Fledermausarten aufgeführt,

Die Gutachten gibt es unter [Stellungnahme/Gutachten](#)

¹ Herr Krebs, ein großer Verfechter für neue Gewerbegebiete im Ittertal, ist zu dem auch noch Vorsitzender im Landschaftsbeirat!? Ein Interessenkonflikt: Wirtschaft gegen Naturschutz!? Herr Krebs ist doch in jeder Hinsicht unglaubwürdig, wenn er im ASUKM und Stadtrat für Gewerbegebiete im Ittertal plädiert und gleichzeitig gegen Windräder an der Sengbachtalsperre ist, Bei beiden Gremien sitzt er mit Naturschutzverbänden aus Solingen „an einem Tisch“ und vertritt dabei je nach Gremium die Interessen einmal ablehnend (Natur schützen) und einmal zustimmend (Vogelarten retten). Herr Krebs ist dafür bekannt, daß er der gegnerischen Gruppe das blaue vom Himmel verspricht, sich dann umdreht und der anderen Gruppe eben das verspricht, was diese auch hören wollen. Beide sind zufrieden und er macht das, was er selber für richtig erachtet! So einem Kommunalpolitiker kann man doch nicht vertrauen.